

Wir halten Deutschland am Laufen.

Die kommunalen Unternehmen:

- beliefern täglich jeden Bürger mit 121 Litern frischem Trinkwasser.
- entsorgen täglich 31.500 Tonnen Abfall.
- bieten Beschäftigung für 720.000 Menschen.
- versorgen Deutschland rund um die Uhr mit Strom.
- zahlen jährlich 23,7 Milliarden Euro Steuern.



Zum Beispiel Troisdorf:



Ein starker Motor für die Energiewende vor Ort

*Peter Blatzheim,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Troisdorf*

Herr Blatzheim, welche Rolle spielt Ihr Stadtwerk bei der Energiewende in Troisdorf?

Die Stadtwerke Troisdorf gibt es seit über 100 Jahren. Nachhaltige und verantwortliche Energieversorgung gehören zu unseren zentralen Aufgaben. Gleichzeitig setzen wir auf konsequente Innovation, gerade bei den Erneuerbaren Energien. Unsere Zukunft liegt in einem dezentralen System regenerativer Energien und intelligenter Stromnetze.

Die Stadtwerke liefern für alle Haushalts- und Kleingewerbekunden 100 Prozent Naturstrom ohne Aufpreis?

Wir sind stolz darauf, dass wir seit 2010 – weit vor der letzten großen Diskussion um den Atomausstieg – schon auf eine zukunftsorientierte Produktpolitik gesetzt haben.

Frühzeitig haben wir uns um alternative Energiequellen bemüht. Zum Beispiel: Photovoltaikanlagen, eine Bürgersolargenossenschaft, eine der größten Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Deutschland und Anteile an Offshore-Windparks.

Und was bringt das der Umwelt?

Durch unsere engagierte Naturstrom-Politik vermeiden wir pro Jahr rund 82.000 Tonnen CO₂-Emissionen. Besonders innovativ und nachhaltig ist auch unser Geothermie-Contracting. Statt mit Öl oder Gas versorgen wir die Häuser einiger Kunden mit regenerativer kalter Nahwärme, so dass hier keine fossilen Rohstoffe zur Energieerzeugung verbrannt werden.

Digitalisierung, Energiewende und Innovation – geben Sie uns ein Beispiel aus Ihrer Praxis?

Als kommunales Energieunternehmen haben wir Effizienzdienstleistungen für Unternehmen und Hausbesitzer als wertschöpfungshebendes Geschäftsfeld im Blick. Unser Energiedatenmanagementsystem „TROINFORM“, um nur ein Beispiel zu nennen, ermöglicht es, enorme Einsparpotenziale in den Unternehmen zu identifizieren. Und damit auch in erheblichem Maße den Verbrauch unserer natürlichen Ressourcen zu senken.

Die Troisdorfer Energiewende

„100 Prozent Naturstrom“ spart pro Jahr rund 82.000 Tonnen CO₂-Emissionen.



Rein rechnerisch: Troisdorfer Photovoltaikanlagen produzieren Strom für rund 3.400 Haushalte pro Jahr.



Allein die Troisdorfer StadtSolar eG könnte jährlich rund 110 Haushalte mit Strom versorgen.

